

Kulturbüro
Julius-Bremer-Straße 10
D - 39104 Magdeburg

dieHO e.V.
dieHO-Galerie

Alt Westerhüsen 31
39122 Magdeburg

rufan@dieho.de
www.dieho.de
23.10.2021

Bewerbung zur Vergabe und Weiterführung der Tessenow-Garagen/Ateliers in Magdeburg

1. Anschreiben/Motivation

Mit der Gründung der dieHO-Galerie vor 17 Jahren in Magdeburg-Westerhüsen entstand ein Magnet für Kunst und Kultur im Süden Magdeburgs. Dieser hat mittlerweile einen weiten Bekanntheitsgrad auch über die Landeshauptstadt hinaus erreicht. Mit regelmäßigen Ausstellungen, Symposien und Kulturveranstaltungen von regionalen und überregionalen Künstler:innen ermöglicht der dieHO e.V. seit Jahren dem Magdeburger Publikum eine Auseinandersetzung vorrangig im Bereich der Bildenden Kunst.

Im Rahmen seines Engagements hat sich der dieHO e.V. für den Erhalt und die Nachnutzung des Wasserturms in Magdeburg-Salbke eingesetzt. Dank der Unterstützung von Politik und Verwaltung ist es gelungen den Wasserturm nebst Pumpenhäusern und das Areal als Kulturdenkmal zu sanieren und somit der Nachwelt zu erhalten. In Trägerschaft des eigens dafür geschaffenen „Verein zur Förderung der Kunst und Kunstvermittlung im Turmpark Alt-Salbke e.V.“, konnten dort vielfältige kulturelle und künstlerische Projekte stattfinden.

Am Wasserturm Salbke wurde auch das Projekt „KUNST/MITTE“, die Kunstmesse für Mitteldeutschland durch dieHO aus der Taufe gehoben. Aufgrund der rasanten Entwicklung ist der Standort mittlerweile in die Messehalle der Landeshauptstadt verlegt worden. So hat sich die Messe seit ihrer Gründung zur größten Kunstmesse Mitteldeutschlands entwickelt. Durch eine weitreichende Vernetzung hat es dieHO geschafft die „KUNST/MITTE“ und damit auch die Landeshauptstadt Magdeburg national und international als Kunststandort bekannt zu machen. Der Verein dieHO ist ein konstanter und verlässlicher Partner im Kulturleben der Landeshauptstadt Magdeburg.



dieHO e.V.
dieHO-Galerie

Alt Westerhüsen 31
39122 Magdeburg

rufan@dieho.de
www.dieho.de

Im Jahr 2021 erfolgte nach Pandemie und Lockdown ein Standortwechsel der Galerieräume ganz bewusst in die Stadtmitte, wo erfolgreich Kunst und Publikum einen Anlaufpunkt finden.

Um sich als Verein nicht nur auf die Galeriearbeit zu reduzieren sucht der dieHO e.V. einen Standort in zentraler Lage Magdeburgs, der ein weitaus größeres Potential aufweist und wo der Kunstverein zukunftsweisend wirken und weitere Aktivitäten realisieren kann. Das Areal der Tessenow-Ateliers ist für diese Zwecke hervorragend geeignet.

Neben der jahrelangen Galeriearbeit war und ist es dem Verein immer besonders wichtig den Künstlern und Künstlerinnen mehr als nur eine klassische Ausstellungsfläche zu bieten. So wurden Nachwuchskünstler:innen ermutigt und gefördert, künstlerische Kooperationen mit Partnerstädten organisiert, gemeinnützige Aktionen unterstützt und künstlerische Netzwerke aufgebaut. Der dieHO-Verein diente bisher immer als Anlaufpunkt und Ansprechpartner für etwaige Projekte.

Mit dem dieHO-Kunstpries konnten jahrelang junge Künstler und Künstlerinnen am Anfang ihres Weges gefördert oder überhaupt erst dazu ermutigt werden. Bereits am damaligen Galeriestandort, in Magdeburg Westerhüsen, wurden Residenzprojekte und Symposien begleitet und umgesetzt. Auch in Kooperation mit Künstler:innen der Partnerstadt Le Havre wurden Residenzprogramme durchgeführt. Durch ein stetig wachsendes Netzwerk arbeitet unser Verein mit Künstler:innen aus ganz Deutschland zusammen und dient als Ansprechpartner für die Umsetzung von Projekten.

Durch eine Nutzung der Tessenow-Ateliers wird die Vereinsarbeit im Gesamten unterstützt und die Vereinsmitglieder können an einem Ort gemeinsam Projekte betreuen und neue entwickeln.

Im folgenden Konzept möchten wir unsere Vision von erfolgreicher Symbiose individueller künstlerischer Arbeit und zeitgemäßer Selbstvermarktung vorstellen.

Mail / Web

rufan@dieho.de
www.dieho.de

Postadresse Verein

Alt Westerhüsen 31
39122 Magdeburg

dieHO-Galerie

Breiter Weg 28
39104 Magdeburg

Bank

IBAN:DE52 8105 3272 0641 0515 30
BIC: NOLADE21MDG

Steuer

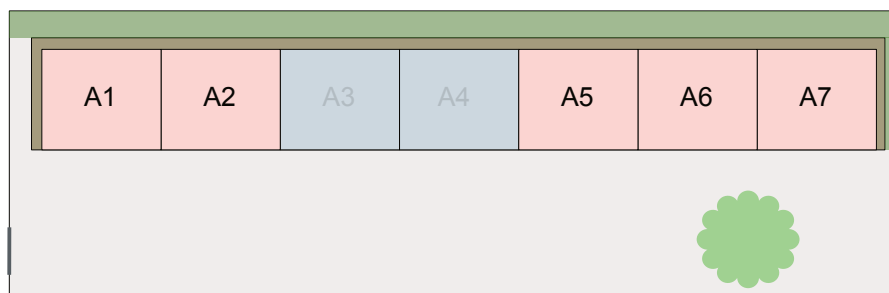
Steuernummer : 102/143/13273
Vereinsregisternr. : 5075

Konzeption



2. Ateliernutzung

Die Ateliers werden als Künstler:innenateliers, Showroom Galerie und Vereinsräume bereitgestellt und genutzt.



dieHO e.V.
dieHO-Galerie

Alt Westerhüsen 31
39122 Magdeburg

rufan@dieho.de
www.dieho.de

Atelier 1: Künstler:innenatelier

Vergabe nach Bewerbung und Juryauswahl für einen Zeitraum von 1 Jahr mit Option auf Verlängerung.

Atelier 2: Künstler:innenatelier

Vergabe nach Bewerbung und Juryauswahl für einen Zeitraum von 1 Jahr mit Option auf Verlängerung.

Atelier 5:

Showroom / Künstler:innenatelier für Artist in Residence / Galerie

Atelier 6:

Vereinsräume und Künstler:innenatelier

Atelier 7:

Vereinsräume und Künstler:innenatelier

2.1. Ausschreibung und Bewerbungsverfahren

Die Künstler:innenateliers 1 und 2 werden an Künstler:innen nach eingereicherter Bewerbung und Zustimmung der Jury für den Zeitraum eines Jahres vergeben. Eine Option auf Verlängerung wird gegeben, diese wird ebenfalls per Juryentscheidung vergeben.

Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate.

Die Nutzer:innen tragen die jeweiligen monatlichen Verbrauchskosten.

Die Ausschreibung und die Informationen zur Vergabe der Ateliers werden

dauerhaft auf der Webseite des Vereins (www.dieHO.de) bekanntgegeben. Für Fragen und Auskünfte wird ein fester Ansprechpartner erreichbar sein. (Sebastian Herzau, dieHO e.V.)

Die Bewerber:innen können sich individuell bewerben. Der Verein wird die Ausschreibung zur Vergabe in seinem Netzwerk verbreiten und gezielt Künstler:innen vorschlagen.

2.2. Voraussetzungen für Bewerber:innen

Die Vergabe der Ateliers erfolgt an Künstler:innen, die in den Bereichen der Bildenden und Angewandten Kunst, der Künstlerischen Fotografie, der Darstellenden Kunst, der Literatur, des Films, des Bereiches Medienkunst sowie interdisziplinäre Projekte tätig sind.

Die künstlerische Eignung ist nicht ausschließlich auf ein abgeschlossenes Studium zu reduzieren, die künstlerische Eignung soll anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen ersichtlich sein.

Diese Unterlagen sind formlos und per Email an den Verein durch den Künstler/die Künstlerin selbst zu senden.

Sie müssen neben Angaben zur Person der Antragstellerin/ des Antragstellers eine Beschreibung des künstlerischen Profils und Arbeitsproben enthalten.

2.3. Jury und Auswahlverfahren

In der Jury sind Mitglieder des dieHO e.V., Vertreter:innen von Sponsoren und Unterstützer:innen aus dem Kunst- und Kulturbereich der Stadt Magdeburg. Konkrete Absprachen und Berufungen hierzu erfolgen bei Realisierung des Vorhabens.

Die Juryentscheidung erfolgt mittels Mehrheitsbeschluss und Punktevergabe zur jeweiligen Bewerbung. Die Jury sieht sich als beratendes und unterstützendes Objekt.

3. Artist in residence – Programm

Dieses Arbeitsstipendium und die damit verbundene Ausstellung ist für die Künstler:innen ein wichtiger Punkt und Erweiterung in der künstlerischen Vita. Denn gerade junge Künstler:innen suchen gezielt am Anfang ihrer Karriere nach Aufenthalts- und Atelierstipendien.

3.1. Zeitraum Stipendium

Das Artist in residence-Stipendium soll für kurze Zeiträume vergeben werden. Dadurch bekommen Künstler:innen die Möglichkeit sich der gegebenen Ateliersituation anzunähern und einen Arbeitsprozess zu planen und auszuführen.



dieHO e.V.
dieHO-Galerie

Alt Westerhüsen 31
39122 Magdeburg

rufan@dieho.de
www.dieho.de

Ein Arbeitsstipendium ist für die Dauer von bis zu einem Monat angedacht. Da das Stipendium lediglich den Arbeitsraum zur Verfügung stellt, aber für längerfristige Projekte keinen Wohnraum und für die Stipendiat:innen keine weitere finanzielle Förderung beinhaltet, sehen wir eine Nutzung über die zeitlich Nutzung von 4 Wochen als schwerer zu realisieren an, da ein dauerhaftes Arbeiten durch finanzielle Doppelbelastung und erhöhte Fahrtkosten seitens der Künstler:innen nicht realisierbar ist und das Arbeiten vor Ort eher nur kurzzeitig stattfindet. Dies zeigen Erfahrungswerte früherer Stipendiat:innen, die nicht wohnhaft in Magdeburg waren und vereinzelte Ateliers über viele Monate nicht genutzt wurden oder ihrer angedachten Nutzung als Arbeitsraum nicht gerecht wurden.



dieHO e.V.
dieHO-Galerie

Alt Westerhüsen 31
39122 Magdeburg

rufan@dieho.de
www.dieho.de

Ein Kurzstipendium bietet viele Vorteile:

- Künstlerfreundliches Stipendium
- kurzfristige Umsetzung
- Projektbezogene Vergabemöglichkeiten
- finanziell überschaubarer Rahmen für den Verein
- jahreszeitliche Besonderheiten sind besser einzuplanen
- wiederkehrende Stipendiat:innen
- größere Anzahl junger Künstler:innen kann von dem Stipendium profitieren
- wachsendes Netzwerk
- Leerstände sind nur von kurzer Dauer
- wechselnde Ausstellungen der Stipendiat:innen: - vermehrte Präsenz im kulturellen Veranstaltungskalender
- regelmäßige kulturelle Aktionen für die Öffentlichkeit

Das **Atelier 5** wird den Stipendiat:innen während ihres Aufenthaltes als Arbeitsraum zur Verfügung gestellt.

Die Dauer des Arbeitsstipendiums wird mit den Stipendiat:innen individuell geplant und sollte sich im Zeitraum von bis zu 4 Wochen bewegen. Das Artist in residence – Programm soll bis zu 4 mal pro Jahr vergeben werden.

3.2. Präsentation der Arbeitsergebnisse

Am Ende des Zeitraums steht den Stipendiat:innen die Möglichkeit offen, ihre Ergebnisse in Form einer Ausstellung zu präsentieren.

Eine Ausstellung als Abschluss eines Arbeitsaufenthaltes beinhaltet eine Eröffnungsveranstaltung und einen kurzen angrenzenden Ausstellungszeitraum in Absprache mit den Stipendiat:innen.

Hierbei können die Stipendiat:innen von der jahrelangen Ausstellungserfahrung des Vereins profitieren und unterstützt werden.

3.3. Vergabekriterien

Die Vergabe erfolgt nach Entscheidung durch den Verein.

Gefördert werden Vorhaben der Bildenden und Angewandten Kunst, der Künstlerischen

Fotografie, der Darstellenden Kunst, der Literatur, des Films, des Bereiches Medienkunst sowie interdisziplinäre Projekte.

Förderungswürdig sind Projekte von hohem künstlerischem Rang.

Anträge auf Arbeitsstipendien sind formlos und per Email an den Verein durch den Künstler/die Künstlerin selbst zu stellen.

Sie müssen neben Angaben zur Person der Antragstellerin/des Antragstellers eine

Beschreibung des Arbeitsvorhabens und Arbeitsproben enthalten.

4. Showroom /Galerie

4.1. Das Atelier 5 wird zum Ausstellungsraum.

Am Ende der Nutzung als Residence-Atelier ist der untere Bereich temporär als Showroom nutzbar und wird hierfür umgestaltet.

Eine Ausstellung als Abschluss eines Residence-Aufenthaltes erfolgt im Showroom und gegebenenfalls im Aussenbereich.

Beaufsichtigt und geöffnet wird dieser Raum im Ausstellungszeitraum durch die Stipendiat:innen selbst.

Die Nutzung des Showrooms ist für die Stipendiat:innen kostenfrei und Teil des Stipendiums.

In den Zeiträumen zwischen den Arbeitsstipendien und besonders in den kälteren Jahreszeiten kann der Showroom als Ausstellungsort für Künstler:innen genutzt werden, nach Absprache und formloser Bewerbung. Hierfür werden feste Zeiträume eingeplant.

Ausgestellt werden Kunstwerke der Bildenden und Angewandten Kunst, der Künstlerischen Fotografie, der Darstellenden Kunst, der Literatur, des Films, des Bereiches Medienkunst sowie interdisziplinäre Projekte.

Ausstellungswürdig sind Projekte von hohem künstlerischem Rang, eine Entscheidung obliegt dem Verein dieHO.

Die Betreuung und Aufsicht, sowie Öffnung der Ausstellungsräume der Ausstellung erfolgt durch die Bewerber:innen selbst.

Die Nutzung des Showrooms erfolgt hierbei gegen Nutzungsentgeld.

Zudem wird das **Atelier 5** als Galerie an 4 festen Terminen im Jahr ausgewiesen und vom Verein dieHO bespielt. Gezeigt wird in kurzer jeweiliger Ausstellungsdauer das Galerieprogramm und neue Künstler:innen der Galerie. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit das **Atelier 6 und 7** zusätzlich als Ausstellungsraum zu öffnen. Die Kosten für Nutzung von **Atelier 5** als Galerie werden vom Verein dieHO getragen.



dieHO e.V.
dieHO-Galerie

Alt Westerhüsen 31
39122 Magdeburg

rufan@dieho.de
www.dieho.de

4.2. Technische Umsetzung

Das **Atelier 5** bietet Möglichkeiten verschiedener Nutzungen.

Als Atelier:

Die Künstler:innen nutzen den gesamten Raum

Als Showroom:

Der untere Bereich mit Wand- und Bodenflächen wird zur Präsentation genutzt.

Als Galerie:

Der untere Bereich wird mit Wand- und Bodenflächen zur Präsentation genutzt und können durch transportable Wandelemente kurzzeitig erweitert werden.

Ein Beleuchtungssystem wird dauerhaft vom Verein installiert.

dieHO e.V.
dieHO-Galerie

Alt Westerhüsen 31
39122 Magdeburg

rufan@dieho.de
www.dieho.de

4.2. Öffnungszeiten

Showroom und Galerie sind während der Nutzung als solche regelmäßig geöffnet und besetzt von

Donnerstag bis Samstag 16-19 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten des Showroom lassen sich nach dem jeweiligen Ausstellungskonzept individuell erweitern oder anpassen.

Veranstaltungen können abweichende individuelle Zeiten erfordern.

Den weiteren Ateliernutzer:innen steht es frei, sich an den Öffnungszeiten zu orientieren und ebenfalls zu öffnen, werden aber von zusätzlichen Öffnungen profitieren. Einzig die verpflichtende jährliche Beteiligung zu den Offenen Ateliers wird traditionell fortgesetzt.

4.3. Atelier 3 und 4

Wenn sich eine Nutzung aller Ateliers durch den Verein in absehbarer Zeit ergeben könnte und **Atelier 3 und 4** zusätzlich wieder mit aufgenommen werden, sind diese beiden Räume in ihrer gesonderten Architektur als Showroom und Galerie nutzbar.

Dies würde **Atelier 5** dann zu einem weiteren Künstler:innenatelier werden lassen.

5. Atelier 6 und 7 als Vereinsräume und Künstler:innenatelier

Das **Atelier 6 und 7** werden vom Verein genutzt und an Vereinsmitglieder als Atelier vermietet. Ebenso wird eine Siebdruckwerkstatt integriert.

6. Laufzeit Nutzung der Tessenow-Ateliers durch den Verein

Die in der Ausschreibung ausgewiesene Laufzeit von zwei Jahren ist für die Realisierung unseres Nutzungskonzeptes zu gering. Wir streben bei Zusage eine planbare und garantierte Verlängerung des Zeitraumes an. Ideal für eine erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung unserer Aktivitäten ist der optimale Zeitraum von mindestens 4 Jahren.

7. Finanzierung

Die Kosten der von Künstler:innen genutzten Ateliers werden von den Nutzer:innen selbst getragen.

Die Betriebskostenabrechnung erfolgt atelierbezogen und verbrauchsabhängig auf Grundlage des vom Verein und Kommunalen Gebäudemanagement gestellten Nutzungsvertrages.

Die Kosten der vom Verein genutzten **Ateliers** werden vom Verein selbst getragen.

Die Kosten des Artist in Residence – Programmes/ Ateliernutzung werden vom Verein getragen und/oder von Sponsoren.

Die Kosten für Nutzung von **Atelier 5** als Galerie werden vom Verein getragen.

Zur Finanzierung der Kosten erwirtschaftet der Verein Gelder durch:

- 1) Vermietung von Showroom zu Ausstellungszwecken und individueller Kurzzeitprojekte
- 2) Verkaufsprovisionen von Ausstellungstätigkeiten, Messeauftritten und Galeriearbeit
- 3) Leihgebühren für die Nutzung von Kunstwerken
- 4) Durchführung von künstlerischen Gruppenaktivitäten z.B. Siebdruckworkshop
- 5) Spenden
- 6) Einwerbung von Drittmitteln
- 7) Sponsoren, die Residence-Projekte direkt unterstützen



dieHO e.V.
dieHO-Galerie

Alt Westerhüsen 31
39122 Magdeburg

rufan@dieho.de
www.dieho.de



dieHO e.V.
dieHO-Galerie

Alt Westerhüsen 31
39122 Magdeburg

rufan@dieho.de
www.dieho.de

8. Vision

Unsere Vision von erfolgreicher Symbiose individueller künstlerischer Arbeit und zeitgemäßer Selbstvermarktung ist eigentlich nichts anderes als der Alltag von Künstler:innen.

Eine optimale Grundlage ist für Kunstschaffende ein gutes Atelier und eine Galerie für ihre Werke.

Die Tessenow-Ateliers bieten seit Jahren gute Bedingungen für Kunstschaffende als Arbeitsort. Jetzt entsteht die Möglichkeit an diesem Ort die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf das eigene Werk zu lenken ohne die Intimität der Ateliersituation aufgeben zu müssen. Neue spannende künstlerische Positionen warten in der Nachbarschaft: ob Galerie und Ausstellungen oder eine Residence, beide versprechen einen kreativen Austausch: auf Zeit.

Wir wollen mit den Künstler:innen einen anspruchsvollen Ort schaffen, wo die Kunst immer wieder im Mittelpunkt stehen kann.

dieHO e.V.

Ergänzung zum Nutzungskonzept des dieHO e.V. für die Vergabe der Ateliers für Bildende Kunst in der Tessenowstraße 5 ab 01.02.2023

Die Jury entscheidet am 13.10.2022 über die Vergabe der fünf zur Verfügung stehenden Ateliers für Bildende Kunst in der Tessenowstraße 5 an den dieHO e.V. auf Grundlage des eingereichten Nutzungskonzeptes. Die Vergabe erfolgte in Ergänzung unter folgenden Auflagen:

- sowohl das Kulturdezernat als auch der Kulturbeirat sollen mit je einem Vertreter in der Jury zur Vergabe der Künstler*innenateliers 1 und 2 ein Stimmrecht erhalten
- die Frequenz des Artist-in-Residence-Programms soll auf evtl. 5-6 Stipendien pro Jahr erhöht und es den Stipendiat*innen ermöglicht werden, das Stipendium bei Bedarf zu verlängern (Zeitraum und Häufigkeit der Vergaben sind somit variabel)
- der dieHO e.V. wird zudem seine Aktivitäten in den Ateliers (Vergabe der Ateliers, Stipendien und Ausstellungsaktivitäten usw.) dokumentieren und jährlich in Form eines öffentlichen Berichts z.B. im Rahmen des Kulturausschusses präsentieren

Gleichzeitig wurde dem Verein im Gegenzug die Nutzung der Ateliers für einen Zeitraum von zunächst vier Jahren mit Option auf Verlängerung zugesichert.

Der Verein dieHO e.V. hat den Auflagen am 17.10.2022 zugestimmt.